



Gemeindebrief Juni - Juli - August 3/2021

Swantje

Ev. - luth. Christuskirchengemeinde Leer



Foto: Silvia Köhler

Liebe Leserin, lieber Leser,

leuchtende Farben, wachsen und ernten, draußen sein, Fröhlichkeit, sich entfalten, Wärme, Abende auf dem Balkon, im Garten, an einem schönen Platz, Bewegung ... erwarten wir uns vom Sommer. In unserer aktuellen Gemeindebriefausgabe können Sie etwas auf das Leben in den vergangenen 3 Monaten zurückblicken.

Vielleicht war es nach außen gar nicht so sichtbar.

Aber die Suppenküche ist Sonntag für Sonntag für ihre Gäste da. Besonders die Kindertagesstätten berichten. Wir heißen die neue Leiterin im Regenbogenland, Ina Schullerer, willkommen und danken Christian Grosser für ein Jahr Leitung, der nun die Stellvertretung übernimmt. Einige wenige Veranstaltungen kündigen wir vorsichtig und unter Vorbehalt an, z.B. Pilgern im Heseler Wald mit Pastorin Silvia Köhler.

Auf die neue Bibelübersetzung Basisbibel wird hingewiesen. Und Adelheid Ulferts lädt ein, mit ihr gemeinsam die Psalmen zu beten. Sie werden über den derzeitigen Stand unserer Coronaregeln, die immer wieder den Gesetzen des Landes, Bundes und den Empfehlungen der Landeskirche angepasst werden, informiert. Unsere Hauptkonfirmanden und -konfirmandinnen werden erst im September und Oktober konfirmiert und können dann hoffentlich so feiern, wie sie es sich wünschen. Für einen Lesenachmittag im Garten schlägt Gisela Busemann eine Lektüre vor. Und sicherlich werden Sie noch einiges lesen, das hier jetzt nicht aufgeführt ist. Sie machen hoffentlich erfüllende und stärkende Erfahrungen in diesem Sommer. Lassen Sie uns daran teilhaben und senden uns ein Bild oder eine kleine Notiz. Wir können sie im kommenden Gemeindebrief mit anderen teilen.

Im Namen der Gemeindebriefredaktion wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Ihre Silvia Köhler

Unsichtbar und doch lebendig!

Liebe Leserinnen und Leser,

Gemeinsam und für andere.

Einige Menschen haben während der Pandemie jemand Neues kennengelernt: eine Nachbarin, ein Nachbar hilft z.B. bei den Einkäufen, eine meiner Freundinnen hat über ein Internetportal einen neuen Partner gefunden, während einer digitalen Fortbildung hat sich zwischen zwei Frauen eine Freundschaft entwickelt, Mitarbeitende haben einen Brief an alle Kinder geschrieben, an die sie denken, und zusammen mit einer Kerze, etwas zum Basteln in einer Tüte verpackt. Damit haben sie Überraschung und Freude ausgelöst.

Neben Ellbogen und Rücksichtslosigkeit, neben Vereinsamung geht das doch auch. Nicht bei jedem, nicht immer. Und wie?

Nach Ostern und Pfingsten ist die Herausforderung für die entstehenden Gemeinden, lebendig, authentisch von Gottes Liebe, vom neuen Leben zu erzählen. Die gute Nachricht vom Sieg über die Macht des Todes wird bis heute weitergegeben. Hoffnung, Sehnsucht, geteilte Geschichten und Dinge, gemeinsame Erlebnisse: alle zusammen haben Kraft, aus dem Geschenk Gottes Liebe Beziehung zu Gott und unter Menschen zu stiften: Der Funke von Begeisterung und heller Freude springt schnell über und zaubert auch

ganz fremden, unbeteiligten Menschen ein Lächeln auf das Gesicht. Er ist laut und sichtbar, macht neugierig. Nur wenn der Alltag wieder losgeht, Sorgen Überhand nehmen, verblasst die Begeisterung. Der Geist von Pfingsten, der weht, wo er will, aber auch Jesu Zuspruch wie z.B.: Ihr seid das Salz der Erde, Ihr seid das Licht der Welt, ... machen Mut für den Weg. Jesu Aufforderung aus dem Lukasevangelium 6,36 ist Jahreslosung für 2021: "Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist." Sie lenkt dahin, zu forschen, was das Herz sieht, hört und sagt. Von dort kommen häufig Impulse für unser Handeln und unser Engagement. Orientierung und Weite bringen die Erfahrung von Gottes Barmherzigkeit, die bis zur Vergebung der Schuld, Respekt vor dem schwächeren Gegenüber geht.

Es sind kleine Gesten, verborgene Wege, auf denen auch auf Durststrecken Leben bewahrt wird. Und es ist faszinierend, wie es sich immer wieder entfaltet. Vielleicht nicht so, wie ich denke, aber so, dass ich staune: über Widerstandsfähigkeit und Durchhaltevermögen, über Zugewandtheit und einander sehen und hören, über Gemeinschaft, die nach außen hin gar nicht so sichtbar ist.

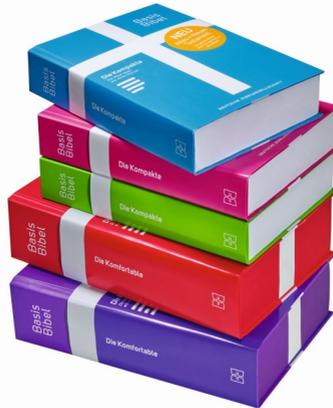
Ihre Silvia Köhler

Die vollständige BasisBibel ist da!

2-1-0-1-2-0-2-1

ist keine Telefonnummer oder ein Code, sondern ein besonderes Datum. Am 21. Januar 2021 ist die vollständige Ausgabe der BasisBibel durch die Deutsche Bibelgesellschaft erschienen.

Nach rund 17 Jahren liegt die so genannte BasisBibel nun erstmals in einer kompletten Ausgabe mit Neuem und Altem Testament vor. Sie kann mit ihrer zeitgemäßen leichten und verständlichen Übersetzung vor allem junge Menschen neugierig machen. Mit kurzen Sätzen, einer klaren Sprache und einem modernen Design setzt sie sich von anderen Angeboten ab und ist geeignet für die Nutzung in den Sozialen Medien. Der Text ist für das Lesen an Bildschirm und Display konzipiert. Die BasisBibel ist die Bibelübersetzung für das 21. Jahrhundert. In keiner anderen Übersetzung wurde das bislang in dieser Art berücksichtigt.



Zentrale biblische Begriffe werden in einem kurzen Text am Seitenrand erläutert.

Nicht zu verwechseln ist die neue BasisBibel mit der so genannten „Volxbibel“, der in mehreren Bänden erschienenen Bibelversion auf

Initiative des in Berlin lebenden Pädagogen und Gründers der „Jesus Freaks“, Martin Dreyer. Auch die „Volxbibel“ wendet sich gezielt an junge Menschen.

Weiterhin wird die Lutherbibel 2017 vom Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für den gottesdienstlichen Gebrauch empfohlen. Sie weise die größte Sprachkraft auf und werde in ihrer Wirkungsgeschichte von keiner anderen Übersetzung eingeholt, so der Generalsekretär der Deutschen Bibelgesellschaft, Christof Rösel. Viele Menschen verwendeten geflügelte Worte aus der Lutherbibel, ohne dass ihnen dies bewusst sei.

*Alwin Pfanne
Geschäftsführer der Ostfriesischen
Bibelgesellschaft e.V.*

Pilgern im Heseler Wald!

Eine kleine Auszeit, unterwegs an der frischen Luft Kraft schöpfen, miteinander im Gespräch auf Abstand, biblische Texte und andere Impulse.

Am Donnerstag, 19. August will Pastorin Silvia Köhler wie im vergangenen Jahr für ca. 3 Stunden mit



Jeder organisiert die Anreise selbst. Treffpunkt und Start ist der Wanderparkplatz "Wüstung Kloster Barthe" oder auch "Silbersee" genannt um 17³⁰ Uhr. Genauere Informationen erfolgen ggf. kurzfristig.

Fotos: Silvia Köhler

Menschen, die gut zu Fuß sind, eine kurze Pilgertour im Heseler Wald machen. Rucksackverpflegung, genug zu trinken, je nach Wetterlage angemessene Kleidung, Sonnencreme oder Regenschutz und festes Schuhwerk sind Voraussetzung.



Monatsspruch

Juni 2021

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apq 5,29

„Hineingeboren in die harte, raue Wirklichkeit menschlichen Lebens suche ich Tag für Tag Oasen der Geborgenheit und Wärme!“ (U. Weiner)

Nach wie vor hat uns Corona fest im Griff. Nachdem wir an fünf Sonntagen unseren Gästen das Essen nach Hause gebracht haben, verteilen wir seit dem 28.02.2021 wieder aus den Fenstern des Gemeindehauses.



Es fehlt uns allen die persönliche Nähe aber wir hoffen, dass es in naher Zukunft besser wird.

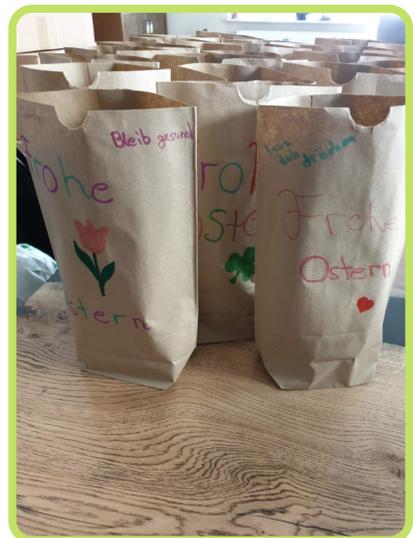
„Ich finde sie in lieben Menschen, die für mich da sind, mir Zeit schenken und mir zuhören.“ (U. Weiner)



Zu jedem Essen gibt es einen Nachtschicht und einen Mund-Nasen-Schutz.

Zu Ostern hat sich das Team etwas Besonderes einfallen lassen: Jeder Gast erhielt zwei Überraschungstüten, von denen eine von einem Mädchen liebevoll bemalt worden war.

Die Freude und die Dankbarkeit waren bei den Gästen groß.



Konfirmation

am 19. September und 3. Oktober 2021

Konfirmation in der ev.-luth. Christuskirchengemeinde Leer

Neun Jugendliche haben sich während der Corona Pandemie auf ihre Konfirmation vorbereitet. Es sind Maximilian Buse, Hannah Buttjer, Lena Diekmann, Talea Dreyer, Emily Feldmann, Sören Reinders, Hanne Seyen, Lea Alisha Tahiri, Adrian Weigel.

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen und in Rücksprache mit den Eltern haben der Kirchenvorstand der ev.-luth. Christuskirchengemeinde Leer und Pastorin Silvia Köhler beschlossen, die Konfirmation zu verschieben. Ein Teil der Gruppe wird am Sonntag, 19. September 2021 und der andere Teil der Gruppe wird am Sonntag, 3. Oktober 2021 jeweils um 10 Uhr konfirmiert. Wir hoffen, dass dann eine Konfirmation so möglich ist, wie es sich alle Beteiligten wünschen und dass es ein schöner, festlicher Tag wird.

Pastorin Silvia Köhler

Anmeldung

zum Konfirmandenunterricht

Jungen und Mädchen, die im Frühjahr/Sommer 2023 14 Jahre alt werden, können zum Konfirmandenunterricht in der Christuskirche angemeldet werden. Voraussichtlich startet der Unterricht nach den Sommerferien und wird 1x im Monat Samstags im Blockunterricht (10-14h) von Pastorin Silvia Köhler und ehrenamtlichen Mitarbeitenden erteilt. Familien erhalten Einladungen mit Anmeldungen. Wer Interesse am Konfirmandenunterricht in unserer Kirchengemeinde hat, melde sich

beim Pfarramt, Tel. 0491 / 13313.

Der Anmeldetermin für eine **persönliche Anmeldung ist: Mittwoch, 23. Juni 2021, 17 - 19 Uhr im Katharina-von-Bora Haus**, Hoheelernweg 7. Sollte diese aufgrund von Kontaktbeschränkungen wegen der Vorsichtsmaßnahmen zur Verlangsamung der Verbreitung des Coronavirus nicht möglich sein, reicht eine Rücksendung der Anmeldung aus.

**Bei Rückfragen
nehmen Sie bitte Kontakt
zum Pfarramt auf.**

Schick uns Dein Lied!

Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch.



Evangelische Kirche
in Deutschland

„Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“? „Anker in der Zeit“ oder „Von guten Mächten“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form. Dabei können Sie uns unterstützen. Schicken Sie uns Ihre Lieblingshits und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Songs, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Ab Sonntag, 2. Mai, sind die Leitungen freigeschaltet. Dann können Sie im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 drei Monate lang Ihre Vorschläge eintragen.

Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ finden.

Das neue „Gesangbuch“ wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten. Auf der Website www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen Gesangbuchs, die Geschichte des evangelischen Gesangbuchs und ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint.



Der QR-Code führt Sie direkt zur Homepage mit der Umfrage und vielen weiteren Informationen.

Einschulung

**Eine Einladung zum Gottesdienst
oder Segen zur Einschulung
am 04.09.2021**

**wird entsprechend den dann geltenden Einschränkungen
in der Corona Pandemie in der örtlichen Presse,
in unseren Aushängen und durch die Hoheellernschule
bekannt gegeben.**



**Wir wünschen allen Kindern, die mit
der Ersten Klasse beginnen,
und ihren Familien,
Gottes Segen für ihre Schulzeit,
Freude am Lernen und viele neue
Freunde!**

Ostern kann man schlecht verschieben! Da die ev.-luth. Kirchengemeinden in Leer aufgrund der hohen Inzidenzwerte in der Corona Pandemie zwischen Ende März und Anfang Mai keine Gottesdienste in Präsenz feiern konnten, haben sie dennoch auf vielfältige Weise versucht, für ihre Gemeinden da zu sein. Denn an Ostern nicht gemeinsam singen zu können oder sich mit "Der Herr ist auferstanden" - "er ist wahrhaftig auferstanden" zu grüßen, schmerzt. In unserer Gemeinde gab es deswegen in diesem Jahr einen Osterbrief mit einem Gottesdienst für zu Hause, Bastelvorschlag, Backrezept,.. für Erwachsene, und Kinder bekamen vom Kindergottesdienststeam oder in den Kindertagesstätten eine Tüte mit einem Gruß von Pastorin Silvia Köhler, einer Geschichte, Bastelangeboten.

Silvia Köhler

Bei einer Baumkontrolle und Verkehrssicherheitsüberprüfung wurde festgestellt, dass die Robinie auf dem Kirchengelände nicht mehr der Verkehrssicherheit entspricht, und sich in einem schlechten Zustand befindet. Laut Gutachten des vereidigten Sachverständigen musste die Robinie innerhalb von vier Wochen gefällt werden. Eine Nachpflanzung mit einer Honiglinde ist bereits erfolgt!

Hans Marscheider



Gottesdienste sonntags um 10 Uhr

Kindergottesdienst pausiert zur Zeit!

06.06.2021	01. So n Trinitatis	Pn. S. Köhler
13.06.2021	02. So n Trinitatis	Prädikantin H. Kopf
20.06.2021	03. So n Trinitatis	Pn. S. Köhler
27.06.2021	04. So n Trinitatis	Pn. S. Köhler
04.07.2021	05. So n Trinitatis	Pn. S. Köhler
11.07.2021	06. So n Trinitatis	Prädikant Daniel Aldag
18.07.2021	07. So n Trinitatis	Pn. S. Köhler
25.07.2021	08. So n Trinitatis	Lektor H. Kroon
01.08.2021	09. So n Trinitatis	Diakonin Gabi Misiurkowsky
08.08.2021	10. So n Trinitatis	N. N.
15.08.2021	11. So n Trinitatis	Pastor Dr. Folkert Fendler
22.08.2021	12. So n Trinitatis	Pn. S. Köhler
29.08.2021	13. So n Trinitatis	Pn. S. Köhler mit Taufe

ICH·LEBE·UND·IHR
SOLLT·AUCH·LEBEN!

Liebe Gemeindemitglieder*Innen,

gerne möchte ich Sie auf die Schatzsuche auf unserer Homepage hinweisen,
und Sie einladen, dabei zu sein.

Unter der Rubrik:

Täglich Kraft schöpfen,

lade ich Sie ein, den jeweiligen Wochenpsalm zu meditieren.

Die Psalmen sind ein riesiger Schatz,

den ein Mensch in seinem Leben gar nicht heben kann.

Das ganze Spektrum menschlicher Gefühle ist in ihnen vertreten:
Freude, Jubel, Lob, Zorn, Rachegefühle, Hass, Kummer, Enttäuschung, Trauer.

Auch Sie werden sich darin wiederfinden.

Jetzt im Frühling sehen wir die Bäume sich wandeln, wie herrlich,
mächtig und schön sie sich entwickeln.

Dieses Bild finden wir in Psalm 1, wenn der Beter (Gerechter)
sich auf den Weg macht und sich auf das Gebet vorbereitet,
indem er das Wort Gottes liest.

Psalm 1 macht uns offen für Gott und bietet die Möglichkeit zur inneren Sammlung.

Wir werden wachsen zu Gott hin.

Neugierig geworden?

Lesen Sie doch einmal den Psalm, und wir treffen uns bei der Schatzsuche.

Liebe Grüße und Shalom Adelheid Ulferts

Mitmachaktion mit der Bitte um Rückmeldungen:

Was tut Ihnen jetzt gut?

Wenn es auch nach außen hin leer, langweilig und ruhig ist,
wird im verborgenen telefoniert, über die Lage der Gemeinde gesprochen,
die Unzufriedenheit über die Corona Pandemie geteilt,
um die Einschränkungen aushalten zu können.

Berichte aus dem Leben anderer helfen,
sich zu orientieren und helfen einem manchmal selbst.

Im Sommer hoffen viele von uns, auftanken zu können, raus zu kommen.

Deswegen bitte ich Sie, liebe Leserin, lieber Leser,
teilen Sie ihre Erfahrungen mit anderen aus der Gemeinde.
Teilen Sie uns bitte mit Bild, in drei Sätzen, einem Stichwort,
was Ihnen jetzt gut tut.

Ihre Silvia Köhler

Hannemann Geschichte einer Schokoladen-Dynastie

Ein Buchtipp von Gisela Busemann

Es gibt wohl wenige Menschen, die dem Genuss von leckerer Schokolade widerstehen können. Damals als Kind nicht und heute als Erwachsener auch nicht. Für all diese Leckermäulchen ist dieser Roman die richtige Sommerlektüre. Der dreiteilige Roman beginnt im Jahre 1919 und umfasst den Zeitraum bis 1962. In die Hamburger Kaufmannsfamilie Hannemanns, die unter anderem mit Kakao handelt, werden Frieda und ihr etwas älterer Bruder Hans geboren. Damals war es nicht üblich, dass Frauen eine Berufstätigkeit ausübten. Die aufsässige Frieda interessiert sich sehr für das väterliche Unternehmen. Sie experimentiert in einem winzig kleinen Labor und vertieft sich mit vielen neuen Ideen in dem Wunsch, eine Schokoladen-Manufaktur zu gründen. Sie stößt auf wenig Verständnis seitens ihres Vaters und der Gesellschaft. Als Ihr Bruder Hans aus dem 1. Weltkrieg als kranker Mann an Leib und Seele heimkehrt, übernimmt Frieda immer mehr Aufgaben. Den Antrag des vermögenden Sohns eines Reeders lehnt sie ab, und heiratet nach ihrer unglücklichen großen Liebe, die keine Erfüllung fand, den gutmütigen Schweden Per. Auch die politische damalige Situation be-

lastet Frieda sehr. Die Freundschaft mit Ihrer Jugendfreundin Clara, jüdischer Abstammung, muss sich in den Wirren der Nazizeit bewähren. Aber Frieda lässt sich nicht unterkriegen. Als 1945 Deutschland und vor allem das geliebte Hamburg in Schutt und Asche liegen, und die Verzweiflung groß ist, lässt sich Frieda nicht unterkriegen, und baut mit Hilfe der Familie und Freunden die Schokoladen-Dynastie Hannemann wieder auf. Neben der Familiengeschichte wird sehr anschaulich auch die damalige Situation beider Weltkriege geschildert. Die Autorin hat einen sehr einprägenden klaren Stil, ihre Geschichte zu schreiben. Es ist eine Freude, den Protagonisten durch die Jahre zu folgen, und man möchte gern wissen, wie es mit Frieda, der Familie, und dem Unternehmen weitergeht. Einige Männer begleiten die tatkräftige Frau durch die Jahre, in denen sie letztendlich immer ruhelos auf der Suche auch nach dem persönlichen Glück war. Und schließlich findet sie im Alter Ruhe und Frieden.

Viel Spaß beim Lesen.

Gisela Busemann

Wir schöpfen positive Energie

Farbenfroh glänzt unser Maibaum vor und hinter der Tür.



Die Kindergarten- und Hortkinder haben fleißig gearbeitet und den Mai eingeläutet. Etwas Positives.

Seit über einem Jahr hat uns die Pandemie fest im Griff. Uns fehlen viele Dinge: Unsere Familien, Freunde, Freiheiten. Die Freunde im Kindergarten, die Erzieher, die Kollegen, die Eltern, die netten Gespräche, die Feste, gefühlt einfach ALLES.

Aber wir machen das Beste daraus.

Aus der noch andauernden Pandemie haben sich viele neue Ideen entwickelt, Kreativität und Arten miteinander im Kontakt zu bleiben. Dazu zählen wir unsere „Quasselrunden“, an denen die Kinder regelmäßig via Zoom teilnehmen

können. Sie sehen ihre Freunde wieder, zwar auf Distanz, aber so kann ein abgewandelter „Morgenkreis“ auch stattfinden.

Selbst unsere Kinderbibelwoche, die jedes Jahr in den Osterferien im Gemeindehaus der Christuskirche angeboten wird, wurde umgewandelt und kurzerhand zu einer „Kinderbibelwoche in der



Tüte“ gemacht. Die Eltern und Kinder haben das Angebot angenommen und waren sehr dankbar für die Initiative.

Während der Frühling Einzug hält, was wir im Paul-Gerhardt-Haus an dem immer grüner werdenden Spielplatz wahrnehmen, haben wir vieles mit den Kindern gestaltet, gebastelt, gemalt und gewerkt. Die Fenster wurden passend zum Frühling angemalt, Marienkäfer

wurden auf dem Spielplatz entdeckt, gezählt und aus kleinen Einmachgläsern kreierte.

Positive Erlebnisse. Positiv gestimmte Kinder, Eltern und ErzieherInnen. „Es ist schön, dass du immer das Positive siehst“, sagte eine Kollegin. Das haben sich alle zu Herzen genommen und so sammeln wir aus jedem weiteren Tag glückliche und positive Erinnerungen, Erlebnisse und nutzen diese als Kraft, um weiter gestärkt gemeinsam durch die Pandemie gehen zu können.

Versuchen Sie es doch auch: Schreiben Sie sich jeden Tag ein positives Erlebnis auf und rufen sich die warmen Gedanken wieder ins Gedächtnis.



Es hilft wirklich!

Anke Bierbrauer

SCHAUFENSTER

Kita- Regenbogenland



*Der Mai, der Mai,
der Mai ist da...*

**Hände waschen,
Hände waschen,
muss ein jedes Kind!**



**Die kleine Raupe
Nimmersatt...**

**Vom Ei zum
Schmetterling!**

Vielen Dank und herzlich Willkommen!

Nach gut einem Jahr hat sich Christian Grosser gut in unserer Kindertagesstätte Regenbogenland eingearbeitet und eingelebt. Im Team ist er anerkannt und geschätzt. Er hat allerdings festgestellt, dass er lieber direkt mit den Kindern arbeitet. So gibt er die Leitungsaufgabe ab und wird stellvertretender Leiter. Für seine Arbeit im vergangenen Jahr, die durchaus über vorgeschriebene Dienstzeiten hinausging und auch die Herausforderungen durch die Corona Krise einschloss, für den guten Kontakt zur Kirchengemeinde danken wir sehr herzlich und wünschen Christian Grosser für die neuen Aufgabenbereiche Gottes Segen und viel Freude. Wir freuen uns seit 16. April 2021 über Ina Schullerer als neue Leiterin unserer Kindertagesstätte Regenbogenland. Ihr wünschen wir ebenfalls Gottes Segen für Ihre Aufgabe und gutes Ankommen in der Kita und bei allen, die dazu gehören. Sie stellt sich im folgenden Artikel selbst vor.

Pastorin Silvia Köhler

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich heute als neue Leitung der ev.-luth. Kindertagesstätte Regenbogenland vorstellen. Mein Name ist Ina Schullerer. Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und gemeinsam haben wir zwei Kinder, Finja Sophia (8) und Simon Elias (5). Unser Lebensmittelpunkt ist im schönen Rheiderland, wo ich auch geboren und aufgewachsen bin.

Meine Kindheit und Jugend wurde geprägt von christlichen Werten und christlich, pädagogischer Kinder- und Jugendarbeit. Von der Taufe bis zum Teeniekreis.

Nach meiner Ausbildung zur Erzieherin folgte mein Studium des Sozialmanagement. Ich durfte Einblicke in viele verschiedene Bereiche wie: Personalmanagement, Marketing, sozialpädagogische Familienhilfe, Pädagogik, Psychologie und der frühen Bildung nehmen und

meine beruflichen und persönlichen Fähigkeiten stetig einbringen und ausbauen.

In meiner Freizeit steht unsere kleine Familie an Nummer eins, und wir lieben das Meer.



Ich freue mich auf die Arbeit mit einem tollen Team und tollen Kindern. Ich wünsche uns allen, dass wir einen bunten Alltag mit ganz viel Freude bei der Arbeit in den verschiedensten Bereichen haben und, dass unser Leben so vielfältig und bunt ist, wie die Farben des Regenbogens.

Wenn sich bei Ihnen noch weitere Fragen zu meiner Person, meiner Arbeit oder meinen Zielen ergeben, haben Sie bitte keine Scheu mich anzusprechen.

Ich freue mich auf eine offene, herzliche und gute Zusammenarbeit mit allen.

Mit herzlichen Grüßen

Ina Schullerer

Gemeindehaus und Kirche während der Corona - Pandemie

Wir hoffen im Sommer auf größere Veränderungen bei den Einschränkungen in der Corona Pandemie, weil mehr Menschen geimpft sein werden und wir alle mehr im Freien sein können. Und dennoch müssen wir vorsichtig bleiben, um die Ansteckungsgefahr zu mindern. Wir richten uns nach den Bundesgesetzen, den aktuellen Verordnungen des Landes Niedersachsen und den Empfehlungen der ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Entscheidungen des Kirchenvorstands können in begründeten Fällen davon abweichen.

Den Stand von Mai 2021 möchte ich hiermit gerne mitteilen:

in der Kirche können Gottesdienste in Präsenz stattfinden, wenn der Inzidenzwert im Landkreis Leer von unter 100 beträgt. Bitte beachten Sie unsere Aushänge. Gottesdienste für zu Hause: www.christuskirche-leer.de

Trauerfeiern in der Kirche auf Wunsch der Angehörigen sind nach Absprache möglich, wenn Friedhofskapellen geschlossen sind.

Für Gottesdienste in Präsenz beachten Sie bitte unsere Aushänge mit den Hygiene und Abstandsregeln und der Dokumentationspflicht der Anwesenheit für das Gesundheitsamt.

Im Katharina-von-Bora Haus finden keine Gruppen und Kreise statt außer:

- ♣ Konfirmandenarbeit in kleinen Gruppen
- ♣ Selbsthilfegruppen nach §9 Abs.3 der Corona Verordnung des Landes Niedersachsen nach Absprache mit dem Gesundheitsamt
- ♣ Gremiensitzungen nach Anmeldung
- ♣ Vorbereitungen für die Suppenküche

Besucherinnen und Besucher müssen sich an die Hygiene- und Abstandsregeln innerhalb des Hauses halten.

Monatsspruch

Juli 2021

**Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir.**

Apg 17,27

Taufgelegenheit besteht an jedem 2. Sonntag im Monat um **11³⁰ Uhr**, jeden 3. Sonntag im **Hauptgottesdienst** sowie nach Absprache im **Kindergottesdienst**.

Während der Einschränkungen nach Absprache

Eine dringende Bitte: Wenn Sie zu einem Ehejubiläum einen Besuch, eine Andacht oder einen Dankgottesdienst wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Tel.: 1 33 13



BEERDIGUNGEN

Klasine Schröder	(82 Jahre)
Folkmar Koopmann	(74 Jahre)
Iwan Salwasser	(46 Jahre)
Lina Schribek	(97 Jahre)
Anna Swarberg	(73 Jahre)
Bernchen Ibelings	(77 Jahre)

Monatsspruch

August 2021

Neige, HERR, dein Ohr und höre!

Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!

2 Kön 19,16

**Ob in den einzelnen Gruppen etwas stattfindet,
entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen
und informieren Sie sich bei den Gruppenleitern!**

Anonyme Alkoholiker (AA)

Jeden Dienstag um 20⁰⁰ Uhr und jeden Sonntag um 18⁰⁰ Uhr
im Gemeindehaus der **Friedenskirche Loga - Hindenburgstraße 4**
Kontakttelefon

Tel.: 97 67 402

Bibelkreis

Jeden 1. Donnerstag im Monat: 19³⁰ Uhr im
Katharina-von-Bora-Haus, Leitung: Dietgart Hotzelmann

Tel.: 04955 / 55 30

Christuskirchenband

Nach Absprache, Burkhard Venus

Tel.: 91 22 807

Chor für alle Generationen / der jungen Lieder

Freitag: 19⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus, Jantina vom Hagen

Tel.: 1 35 54

Flöten - und Gitarrenunterricht

auf Anfrage, Jantina vom Hagen

Tel.: 1 35 54

Frauenkreis

Jeden 3. Mittwoch im Monat: 15⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus

Tel.: 1 33 13

Gebet mit der und für die Gemeinde

Gebet mit Psalmen Dienstag 19⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus, I. Kotulla

Tel.: 45 44 126

Gesprächskreis für Alkoholiker und Angehörige

Jeden Dienstag: 13³⁰ Uhr - 15³⁰ Uhr, Kontakt

Tel.: 1 27 38

Gruppe „Abraham“ für 6 - 10jährige Kinder - Jeden Freitag
ab 15 Uhr im Katharina-von Bora-Haus, Walburga Behrens

„Hand in Hand“

Jeden 1. Sonntag im Monat

Gesprächsangebot nach dem Gottesdienst im Katharina-von-Bora-Haus,
Werner Kotulla Leitung, Gisela Busemann,
Margareta Wermuth, Jannette Aßmann

Tel.: 45 44 126

Homepage: www.christuskirche-leer.de

Hinweise für die Gestaltung der Homepage bitte an: burkhard@bvenus.de

Tel.: 91 22 807

Kinderchor

Freitag: 15⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus, Jantina vom Hagen,

Tel.: 1 35 54

Kindergottesdienst Vorbereitungsteam

Nach Absprache im Katharina-von-Bora-Haus (z. Zt. Pause)

Kirchencafé

Täglich montags bis freitags 9⁰⁰ bis 12³⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus

Tel.: 1 33 13

Männerkreis

Jeden 3. Donnerstag im Monat 19³⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus

Tel.: 1 33 13

Nähcafé

Jeden Mittwoch ab 10¹⁵ Uhr
Waltraut Schmidt

Tel.: 04954 / 2444

Plattdeutsche Runde

Jeden Dienstag: 10⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus Wilma Arians

Tel.: 6 67 79

Posaunenchor

Jeden Montag: 19⁴⁵ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus, *zur Zeit ohne Leitung.*

Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft

zur Vorbereitung der kinderfreundlichen Gottesdienste - Nach Absprache:
Silvia Köhler (Leitung), Petra Cornelius, Anke Bierbrauer, Joachim Robbe,
Burkhard Venus, Ina Schullerer, Christian Grosser, Ute Gramberg,
Simone Schepers, Kirsten Feeken

Tel.: 1 33 13

Rommé-Gruppe

Gisela Busemann; jeden Mittwoch 14³⁰Uhr

Team Schaukasten

Ute Gramberg, Gabi Vogt

Tel.: 45 41 347

Strickkurs

Der Strickkurs trifft sich am 2. Samstag im Monat zwischen 15⁰⁰ und 17⁰⁰ Uhr
Ansprechpartnerin ist Elisabeth Stege

Tel.: 04924 / 406

Sollte jemand Strickwolle übrig haben, bitten wir um eine Spende!

Suppenküche

Essensausgabe für Obdachlose und Bedürftige, Sonntag: 11³⁰ - 13⁰⁰ Uhr im
Katharina-von-Bora-Haus,

Orga-Team: Else Bierbrauer (Ltg), Hella Vriesenga, Elke Körte, Gisela Busemann, Brigitte Schlarman

Team Weltgebetstag

Gisela Busemann, Adelheid Ulferts

Diese Info-Seite hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie unterliegt einer ständigen Aktualisierung!

Zitat zum Thema: Veränderung

***Alle denken nur darüber nach,
wie man die Menschheit ändern könnte,
doch niemand denkt daran,
sich selbst zu ändern.***

Leo Tolstoi

(1828 - 1910), Lew Nikolajewitsch Graf Tolstoi,
russischer Erzähler und Romanautor

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Christuskirche Leer
Vorsitzende: Pastorin Silvia Köhler
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Redaktion und Layout: Silvia Köhler, Anke & Else Bierbrauer, Gisela Busemann, Arnold Janssen
Auflage: 1574 Stück
Redaktionsschluss: 09.08.2021

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt und

Vors. Kirchenvorstand

Pastorin Silvia Köhler
Bethelstraße 2, 26789 Leer
0491 / 1 33 13
silvia.koehler@evlka.de

Pfarrbüro

Maike Jacobs
Dienstags 14⁰⁰ - 16³⁰ Uhr
Bethelstraße 2, 26789 Leer
0491 / 1 33 13
kg.christus.leer@evlka.de

Kirchenmusik

Michael Busch 0491 / 99 23 774
Mathilde Buse 0491 / 72 57 4

Mitglieder Kirchenvorstand

Else Bierbrauer
0491 / 6 18 87
Petra Cornelius
0491 / 91 22 681
Hans Marscheider
0491 / 1 36 40
Ursel Nimmrich
0171 / 95 71 281
Sebastian Röhrs
0491 / 9 79 69 49
Adelheid Ulferts
04952 / 88 30

Küster

Stefan Backer
0157 / 74 042 917
Stefan.Backer@gmx.de

Paul-Gerhardt-Haus mit Hort Kindertagesstätte I

Leitung: Silvia Elsner
Hoheellernweg 12, 26789 Leer
0491 / 1 41 29
KiTa.Paul-Gerhardt-Haus@evlka.de

Regenbogenland mit Krippe Kindertagesstätte II

Leitung: Ina Schullerer
Von - Jhering - Straße 12, 26789 Leer
0491 / 1 25 94
KiTa.Regenbogenland-Leer@evlka.de

Katharina-von-Bora-Haus (Gemeindehaus)

Hoheellernweg 7, 26789 Leer
0491 / 1 27 38
Gh.christus.leer@evlka.de

Bankverbindung:

Kirchenamt Leer, Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER
Stichwort: Christuskirche & Verwendungszweck

Förderverein:

Förderverein der Christuskirchengemeinde Leer,
Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE68 2855 0000 0150 3202 32
BIC: BRLADE21LER